

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 24.05.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Rathausneubau, Beratungsraum 312, von 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Gudrun Rauball
Marko Roye
Günter Sturm
Christel Vogel
René Vollmann

i.V. für Frau Garbotz-Chiahi

Sachkundige Einwohner

Jutta Engler
Morris Krause
Uwe Müller
Britt Riehl

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer

FBL Bildung/Kultur/Soziales

abwesend:

Mitglied

Mirko Claus
Doreen Garbotz-Chiahi

Sachkundige Einwohner

Prof. Dr. Hans Poerschke
Diana Weber

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 24.05.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.04.2016	
4	Aktueller Stand zu einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt BE: Frau Vogel, Vorsitzende des Unterausschusses "Jugendhilfeplanung"	
5	Information zur weiteren Jugendarbeit des Jugendclub "Roxy" BE: Frau Vogel, Vorsitzende des Unterausschusses "Jugendhilfeplanung" Herr Hentschel, Leiter des JC "Roxy"	
6	Vorstellung eines Impulsreferates im Rahmen des Sportnetzwerkes BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Gatter, informiert, dass der TOP 4 von der heutigen TO genommen wird, da dies erst im Kreistag beraten werden sollte, bevor es in diesem Ausschuss geschieht. Frau Vogel beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 6 Stimmberechtigte anwesend. Nachdem keine weiteren Änderungen festgestellt werden lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen. <div style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</div></p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.04.2016</p> <p>Zur Niederschrift gibt es keine Einwände; diese wird bestätigt. <div style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</div></p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Aktueller Stand zu einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt BE: Frau Vogel, Vorsitzende des Unterausschusses "Jugendhilfeplanung" Frau Vogel legt dar, dass sie zu diesem Thema als Mitglied der deutsch-israelischen Gesellschaft sprechen wird. Kontakte werden viel über Austausch und Besuche gestaltet. Frau Vogel berichtet über weitere Veranstaltungen, die unter diesem Zeichen stehen. Frau Vogel verteilt Infomaterial über die Stadt Lew haScharon, die sie als Partnerstadt für Bitterfeld-Wolfen favorisiert. Nach entsprechenden Erkundungen bei der israelischen Botschaft sei es wichtig, mit einem Stadtratsbeschluss den Willen der Stadt Bitterfeld-Wolfen kundzutun. Damit könnte man sich an die Botschaft wenden und um Vermittlung bitten. Auf Anfrage wird über die bestehenden Städtepartnerschaften der Stadt Bitterfeld-Wolfen berichtet. Morris Krause informiert über die Pflege der Städtepartnerschaften am Gymnasium und stellt dies auch als eine gewünschte Bereicherung heraus. Herr Gatter hebt hervor, wie wichtig Kontakte unter den Völkern sind. Im Herbst wird es in der Bitterfelder Schwimmhalle einen vom Schwimmverein organisierten Wettkampf geben, an dem sich Mannschaften, diesmal aus den Partnerstädten von Bitterfeld, beteiligen. Aus Kapazitätsgründen würde man bei dem nächsten Wettkampf die Partnerstädte von Wolfen berücksichtigen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Information zur weiteren Jugendarbeit des Jugendclub "Roxy" BE: Frau Vogel, Vorsitzende des Unterausschusses "Jugendhilfeplanung" Herr Hentschel, Leiter des JC "Roxy" Frau Vogel geht auf die Jugendeinrichtungen in Wolfen-Nord, die Diskussionen um deren Daseinsberechtigung und den Fortbestand ein. Letztlich geht es insbesondere um den Jugendclub „Roxy“. Zu dessen Fortbestand entwickelte Herr Hentschel bereits viele, aber im</p>	

	<p>Zusammenhang mit dem STEK, nicht umzusetzbare Ideen. Einen nun zu favorisierenden Plan stellt Herr Hentschel als Leiter des Jc „Roxy“ vor. Zu Beginn stellt er sich kurz vor und geht dabei auf seine langjährige Tätigkeit als Sozialarbeiter (seit Ende seines Studiums) ein. Anschließend erkundigt sich Herr Hentschel im Zusammenhang mit der Streichung von Brauchtumsmitteln aus dem OT Wolfen, warum nicht Mittel von der Stadt Bitterfeld-Wolfen für ein Projekt des JC`s, welches der ganzen Stadt nützt, gegeben werden.</p> <p>Nun legt Herr Hentschel die Ideen zur Jugend- und Stiftungsarbeit im Zusammenhang mit dem JC „Roxy“ und dem SkatePark (Fußballplatz und Basketballplatz) am Nordpark dar. Das besondere ist, dass dieses Projekt mit Mobilität (in einem geeigneten, noch anzuschaffenden Fahrzeug) ab Ferienbeginn (27.06.2016) die Jugendlichen erreichen will. Herr Hentschel möchte Ansprechpartner für die sich dort bereits aufhaltenden Jugendlichen sein, ihnen den Aufenthalt mit Musik, kleinen Events, mit Wettbewerben u. weiteren Ideen attraktiver gestalten. Dieses Projekt wurde beim Jugendhilfeausschuss des Landkreises bereits eingereicht und wurde nun bis Ende 2018 bestätigt.</p> <p>Auf die Frage von Herrn Gatter, wie man Herrn Hentschel für sein Projekt unterstützen kann, legt Hentschel dar, dass außer die Bereitstellung notweniger finanzieller Mittel alle anderen Aktivitäten durch ihn zusammen mit den Jugendlichen organisiert werden.</p>	
zu 6	<p>Vorstellung eines Impulsreferates im Rahmen des Sportnetzwerkes BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung</p> <p>Frau Bauer informiert, dass dieses Impulsreferat eine Gemeinschaftsproduktion von Vertretern des Landkreises und der Kommunen ist. Es geht hier um eine alltagsbezogene gesunde Lebensführung.</p> <p>Frau Bauer geht im weiteren Verlauf auf die mitgebrachte Präsentation (eingestellt auf der Seite des LK unter dem Thema „Sport“) näher ein. Man ist dabei, anzuregen, ein lokales Bündnis für gesunde Lebensführung zu gründen und dafür Partner zu finden, einen „Runden Tisch“ zu gründen o.ä.. Es wird die Frage in den Raum gestellt, ob sich auch die Stadt Bitterfeld-Wolfen beteiligen möchte.</p> <p>Herr Gatter favorisiert und begründet die Notwendigkeit einer Mitarbeit durch die Stadt bzw. die Vereine u.a. Interessensgemeinschaften, um zur Gesunderhaltung der Bürger beizutragen.</p>	
zu 7	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Roye stellt bedauernd fest, dass das bisher alljährliche Kindertagsfest vom Innenstadtverein nicht mehr erwünscht ist.</p> <p>Ihn interessiert die Bezuschussung/Förderung von Vereinen priziipiell.</p> <p>Frau Bauer legt Folgendes dar: Die Jugendvereine stellen eine Rubrik dar, die durch die Brauchtumsmittel unterstützt werden können. Wenn die Vereine für ihre Einrichtung Unterstützung beantragen, dann für die Personalkosten, die Betriebskosten und für Projekte. Daraus ergibt sich eine Summe, die nach Entscheidung des jeweiligen Ortschaftsrates diese Summe kürzen oder erhöhen kann. Wie sich dies dann auf die Vereinsarbeit letztlich im Einzelnen auswirkt, entscheidet der betroffene Verein durch den Einsatz der Gelder im Detail.</p> <p>Eine Übersicht über die derzeitige Förderung der Vereine kann bei Frau Bauer eingesehen werden. Es sollte insbesondere die Förderung des Jugendclubs in Greppin in der nächsten Sitzung des Ausschusses durch Frau</p>	

	Bauer dargelegt werden. Herr Roye informiert über die Kindertagsveranstaltung in der freiwilligen Feuerwehr in Wolfen-Nord.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende, Herr Gatter , schließt um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil.	

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin